Single-Mission: Ein püschologisch wichtiger Treffer

von Obergefreite Nyvania (FROG)
Online seit 31. 05. 2006
Hier ist ein Püschologe gefragt!
Dafür vergebene Note: 11

** Irgendwo **

"Ich tanz auf ihrer Asche,
Den Tanz des Feuers.
Und werd sie inhalieren,
Die schöne Stadt Ankh- Morpork.
Ich setze ihr mein Zeichen,
auf die besondre Weise.
Und werde sie verschlingen,
die dreckig Stadt Ankh- Morpork.
Dann spring auf ihren Trümmern ich,
oh schlimme Stadt Ankh- Morpork.
Ja, ich setze ihr mein Zeichen.
Hier da zwischen Trümmern.
Und tanze meinen Tanz,
hier auf den Ruinen.
Um ihr mit Knall und Schlag,
zurück zu geben was sie mir einst tat."
"Du weißt...d- die Rei- Reime sind keine- Reime- und- auch- sehr u- unsauber..."
"Halt die Klappe!"

** In einer Kneipe nahe der Siebenschläferstraße **

"Hey, Nyv, du alte **Leseratte**. Wir sind hier beim Teetrinken und nicht bei der Arbeit! Leg das Buch jetzt weg!" , beschwerte sich Sallien, ein Wasserspeier, nun schon zum zehnten Mal bei dem Halbmenschen Nyvania.
"Entschuldigung." , murmelte die Obergefreite wie nebenbei und nippte an ihrem Ingwertee.
"Wo ist eigentlich Tyros?!" , fragte sie beiläufig und eigentlich wollte sie es auch gar nicht wissen.
"Was weiß ich. Mir doch auch egal." , brummte Sallien. Nyv seufzte und legte ihr Buch weg, als die Tür zur Kneipe geöffnet wurde und eine Aura der Abneigung über dir beiden Wächter herein schwappte.
"Und das war es mit Ruhe und Frieden." , seufzten die beiden wie aus einem Mund. Breit grinsend stapfte Tyros auf die beiden Frauen zu. Das hatte nichts Gutes zu bedeuten.
Der GiGa ließ sich auf einen Stuhl fallen und holte ein Fläschchen hervor. Sallien und Nyvania starrten es an. Die Farbe schien gänzlich ungesund und undefinierbar.
Nyv hob eine Augenbraue und sah auf den Inhalt.
"Aha. Und der Grund warum du es so triumphierend vor die Nase deiner Kollegen hältst ist?"
"Ganz einfach. DAMIT kriege ich euch."
"Wozu?"
"Dazu, das zu tun was ich will. Hehe."
"Aha. Wie das?"
"Riech mal dran."
Er öffnete die Flasche und die beiden Wächter schnupperten misstrauisch daran und zuckten zurück.

"HAHA!" , lachte Tyros triumphierend. "Mit dem Zeug krieg ich selbst euch beide dazu die Nasen zu verziehen. [1]Eine neu entwickelte Stinkbombe. Der Knaller nicht?!"
Hinter Tyros vor dem Fenster sah und hörte man eine riesige Explosion.

** Irgendwo **

"Muuuuhahahahahaaaa!!! Hust hust."
"H- hier ein Schluck Wasser."
"Danke. Wo war ich?"
"Beim drit- dritten Au- Au- Ausrufezeichen des Muhahahahahahaaaa..."
"Ach so, ja. Ähem Mimimimiiiiiiii: Muuuuhahahahahaaaa!!!!!!!!!!!!!"

** sieben Wochen später **

Von außen hörten die Wächter der Abteilung FROG einen lauten Knall und zuckten zusammen. Zwei GiGas kamen hustend aus einem qualmenden Gebäude in der Ankhstraße und torkelten auf die restlichen Wächter zu.
"Das war nicht unsere Schuld... Sör!" , röchelte Tyros y Graco und sah den Abteilungsleiter an.
"Wessen war es dann?" , fragte Araghast Breguyar scharf. Er wollte es sich nicht anmerken lassen, doch auch seine Nerven lagen blank. Sie waren nun schon seit fast vier Stunden hier und versuchten diesen irren Kerl aus dem Gebäude zu locken. Wenn nicht bald etwas geschah, dann würde er die umliegenden Häuser mit sich in die Luft sprengen.
"Der- der Typ hat die Gasbomben schon von weitem geschnuppert und den Teil des Hauses, in dem er sich aufgehalten hat, in die Luft gejagt. Er sagte wenn wir so was noch einmal versuchen, dann tötet er eine der Geiseln." , antwortete der GiGa während er versuchte sich die schaulustige Meute vom Leib zu halten. Von überall kamen Leute und Schnapper verkaufte Drinks und Würstchen damit die Zuschauer nicht hungrig blieben während dieser "bomben Show" .
"Wie viele sind denn da drin?" ,fragte Valdimier van Varwald, der ebenfalls versuchte die Menge zurück zu halten.
"Ungefähr sieben Leute, Sör. Der Typ ist total durchgeknallt! Es sagt vor kurzem waren es noch acht, aber eine der Geiseln hat es wohl nicht mehr rechzeitig aus der Küche geschafft! Er hat gelacht wie ein Irrer und meinte es sei nun endlich seine Zahl...!" , antwortete Übrigens Gernegroß, der GiGa in Ausbildung.
"Sagt mal..." , unterbrach Maximilian R. Schreckt, der Späher, das Gespräch und sah sich suchend und zugleich besorgt um.
"Wo ist denn unser Püschologe?"
"Nyvania? Die haben wir vorhin zu dem Irren ins Haus geschickt als die beiden GiGas rein sind."
"Und wo ist sie?"
"Na ja" , antwortete Tyros. "Die ist in die Küche kurz bevor der Typ sie in die Luft ge- !"
Plötzlich herrschte Totenstille unter den zuhörenden Wächtern und sie starrten mit offenen Mündern und Entsetzen in den Augen auf den rauchenden Teil des Gebäudes...

** sechseinhalb Wochen zuvor **

"Wir haben immer noch nicht mehr heraus gefunden. Es ist zum Mäusemelken." , stöhnte Nyvania und las sich, zum wohl tausendsten mal, diese blöde Akte durch. Außer den Resten einer zum Teil

[1] Bezug auf eine Coop in der Tyros Versuche macht und scheitert. Ist aber leider noch dabei bearbeitet zu werden

pulverisierten **Drachenschuppe** hatte man an dem Ort des Geschehens nichts gefunden. Und an der Stelle an welcher das Haus in die Luft gesprengt worden war, war auch nichts besonders gewesen. Genauso wenig wie an dem Haus selbst. Alles ganz gewöhnlich. Die Obergefreite raufte sich die Haare und fragte sich nicht zum ersten mal warum ausgerechnet FROG etwas damit zu tun haben sollte. Und warum sie!?
Nyv stand auf und ging an die frische Luft. Als sie zurück kam bemerkte sie, eigentlich nur rein zufällig, dass etwas zwischen den Steinen des Wachhauses klemmte und sie zog es heraus. Es war eine kleine Notiz und darauf stand etwas in sehr schmuddeliger Schrift geschrieben. Die Schrift kam ihr bekannt vor. Sie wusste aber nicht woher.
Die junge Püschologin las sich den kleinen Zettel durch und hob eine Augenbraue.
"Der kann ja gar nicht reimen." , murmelte sie und ging in den Bereitschaftsraum der FROGs.
"Hey Püschotante!"
"Oh nein!" , stöhnte die Obergefreite auf und drehte sich um.
"Hallo Tyros. Was willst du?"
"Wissen was du da hast." , sagte er breit grinsend
"Einen Zettel wieso?"
"Weil er komisch riecht." , sagte Tyros und seine Haarfarbe wechselte.
"Seit wann bist du zu etwas fähig?!" , fragte Nyv ehrlich überrascht doch Tyros ging nicht darauf ein sondern schnappte sich den Zettel und schnupperte daran.
"Hey was soll das denn?" , beschwerte sie sich.
"Das ist Sprengstoff." , sagte Tyros.
"Bitte was?"
"Sprengstoff, meine Liebe, aber von so was hast *du* ja keine Ahnung. Ich bring dir den Zettel wieder." Und mit diesen Worten war er verschwunden.
Nyv sah ihm nach und hob eine Augenbraue.
"Na wenn du Interesse dran hast..."
Sie fütterte ihre Taube, setzte sich und begann zu lesen. Nach ca. einer Stunde kam Tyros auf sie zu und gab ihr das Stück Papier.
"Und war was tolles dran?"
"Ja. Ich muss zum Abteilungsleiter."
Tyros verschwand und Nyv besah sich den Fetzten Papier noch einmal genauer. Sie erstarrte. Oben, ganz klein in der linken Ecke stand ihr Name. Und Nyv wusste, dass Tyros ihn nicht dort hingeschrieben haben konnte, denn wer wusste nicht wie ihr Name geschrieben wurde...

"...dachte ich, dass es etwas seltsam riecht. Anders als normaler Sprengstoff. Deswegen habe ich es mal genauer untersucht. Und tatsächlich! Es war Drachenschuppe enthalten."
Der Abteilungsleiter hörte mit ernstem Gesichtsausdruck zu.
"Also könnte es gut sein, dass uns der Kerl einen Hinweis geschickt hat bevor er das Attentat beging.", sagte er schließlich, als der GiGa geendet hatte.
Tyros nickte und es klopfte.
"Ja." , war die knappe Antwort. Nyvania trat ein und salutierte.
"Ah, Obergefreite. DU hast doch die Notiz gefunden. Oder?"
Nyvania nickte und reichte sie dem Abteilungsleiter welcher sie durchlas.
"Dass dein Name drauf steht hast du bemerkt oder?"
Sie nickte abermals.
"Ich glaube ich habe sie auch entschlüsselt." , sagte sie.
"Ja? Und?"
"Ich weiß nicht was Tyros dir schon gesagt hat, aber der Text gibt den Ort und den Zeitpunkt des Attentats an."
"Also hat er tatsächlich eine Nachricht geschrieben."
Nyvania nickte.
Und ihr habt es nicht bemerkt., höhnte es in ihrem Kopf.
Du doch auch nicht! Idiot!, bellte Nyvania zurück.

"Sör," , begann sie. "wenn der Typ tatsächlich eine Nachricht hinterlassen hat, dann könnte es doch sein, dass er nicht nur einen Anschlag geplant hat. Ich weiß das ist weit her geholt, aber irgendwie ist das Verhalten doch schon sehr... außergewöhnlich."
Bregs nickte: "So abwegig ist das gar nicht. Das heißt also auch, dass wir weiter nach Hinweisen suchen müssen. Sagt den anderen Wächtern bescheid. Falls ihnen etwas auffällt, oder euch, meldet es."
Die Wächter nickten, salutierten und verließen den Raum.

** eine halbe Woche später **

Nyvania öffnete die Tür zum Wachhaus und etwas kam ihr entgegen geflattert. Io- Knallfrosch, ihre Taube, fing es und ließ sich auf der Schulter der Obergefreiten nieder.
"Na was hast du denn da?" , fragte sie und nahm den Zettel in die Hand. Sie erstarrte für einen Moment und rannte dann in ihr Büro.

** etwas später, Pfirsichblütenstraße **

Übrigens Gernegroß hatte frei und schlenderte gedankenverloren durch die Straßen der Stadt. Er pfiff das Liedchen in dem es hieß: "Jucheirassa der **Lenz** ist da..."
Ünri hatte frei und wollte die freie Zeit so gut auskosten wie möglich. Ausnahmsweise drangen einige Sonnenstrahlen in die Winkel der Gassen und machten den Tag eigentlich perfekt. Man konnte den Tag also richtig genießen.
Er änderte das Lied als er plötzlich den Geruch eines gewissen Gases bemerkte. Er hatte es vor kurzem schon einmal gerochen. Mit Tyros, seinem Ausbilder, hatte er so etwas ähnliches kürzlich erst untersucht. Ah verdammt, was war es noch gewesen?
Dem Gedanken weiter nach hängend ging er weiter und blieb plötzlich wie angewurzelt stehen.
"Drachenschuppe." , sagte er und hinter ihm gab es einen entsetzlichen Knall.

** In der Wache **

"Ich hab es!" , rief Nyvania triumphierend und eilte zum Büro des Abteilungsleiters. Sie klopfte an, trat sofort ein und salutierte schnell.
"Sör ich hab eine weitere Notiz gefunden! Sie war wieder an mich adressiert. Ich weiß wo er als nächstes Zuschlagen wird. Und zwar-"
"- nahe der Pfirsichblütenstraße" , unterbrach er sie.
"Eh ja." , sagte sie verdutzt. "Woher weißt du das?"
"Es ist vor ca. zehn Minuten dort ein Haus explodiert."
Nyvania starrte ihren ehemaligen Ausbilder fassungslos an.
"Aber..." , begann sie und starrte auf das Gedicht.
"Warum hast du mir nicht gleich von der Notiz erzählt, Obergefreite?"
"Ich- Ich weiß nicht, Sör."
"Tja. Ich kann dir soviel sagen. Ich bin zum Patrizier beordert worden. Er hat Wind davon gekommen und ich bin ohnehin schon ziemlich spät. Wir reden später."
Oh je!, stöhnte es in Nyvania. *Da wirst du dir noch was anhören dürfen*
Nyvania nickte, salutierte und verließ den Raum.
Sie ging zurück in ihr Büro und holte die beiden Notizen hervor. Es musste ein System geben. Es musste einfach! Beide Male hatte er Ort und Zeit in einem Reim angegeben. Allerdings hatten die Orte nicht viel gemeinsam. So was blödes!
Sie nahm sich einen Ingwerteebeutel und begann darauf herum zu kauen während sie auf die

Notizen starrte.

** Fünf Wochen später **

"Wir sind jetzt schon seit fast sieben Wochen hinter diesem Kerl her. Er spielt mit uns!" , sagte der Abteilungsleiter der FROGs wütend und sah in die Gesichter seiner Wächter.
"Der Patrizier hat angeordnet, dass FROG sich um den Fall zu kümmern habe. Es gab keine Toten bzw. Untoten mehr, seitdem er uns diese Nachrichten zu kommen ließ.
Die anderen Abteilungen sind von dem Fall abgezogen worden. Es geht um einen Täter, der tötet, um Aufmerksamkeit zu erregen und soweit wir uns auf die Nachrichten beziehen können, versucht irgendwem irgendwas heim zu zahlen. Ihr habt euch die Akte angesehen. Er jagt systematisch Häuser in die Luft. Aber an Orten die eigentlich nichts miteinander zu tun haben. Bisher haben wir heraus gefunden, dass er wohl einmal Ärger mit der Wache oder unserer Abteilung hatte, aber wir wissen nichts genaues.
Nun, der Grund weshalb ich euch alle zusammen gerufen habe ist folgender: " , der Abteilungsleiter hielt eine Notiz hoch, sodass jeder Wächter sie sehen konnte.
"Hier drin ist wieder ein Rätsel. Es geht wahrscheinlich wieder um den Ort des nächsten Attentates. Wir müssen dafür sorgen dass es diesmal rechzeitig gelöst wird. Wir können nicht noch mehr Leute gefährden. Es gab schließlich auch schon Tote. Diesmal müssen wir ihn schnappen! Sobald es gelöst ist geht es los. Also macht euch an die Arbeit!"
Die Wächter salutierten und verschwanden in alle Himmelsrichtungen um sich wieder dem Fall zu widmen.
Nyvania hatte während der Rede ihres ehemaligen Ausbilders kaum zugehört. Er hatte sie einige Minuten zuvor schon in sein Büro kommen lassen und ihr die Lage ziemlich heftig klar gemacht. Bisher hatte sie sich immer um die Nachrichten kümmern müssen, da sie der einzige Püschologe der Abteilung war und Bregs fast jede Minute beim Patrizier oder dem Kommandör verbrachte um die Lage zu erklären. Es war also in gewissem Sinne ihre Schuld, dass bisher sechs riesige Anwesen gesprengt worden waren und es so auch Tote gegeben hatte. Sie hatte die Nachrichten bisher nie rechzeitig entschlüsseln können, sondern immer erst einige Minuten nachdem eines der Häuser zerstört worden war.
Sie wollte sich abwenden, als Bregs sie zurück hielt und ihr die Notiz in die Hand drückte.
"Hier, wie immer an dich. Und beeil dich diesmal."
"Ja, Sör." Sie salutierte und eilte in ihr Büro. Dort kochte sie sich einen Ingwertee und ließ sich in einen der beiden völlig abgenutzten Sessel fallen.
Dann holte sie die Notiz hervor und starrte einige Minuten mit leerem Blick darauf.
Na meine Liebe, willst du nicht mal anfangen? Drauf starren hilft dir doch auch nicht weiter.
"Halt die Klappe!" , sagte die Püschologin genervt.
"Ich hab doch gar nichts gesagt!" , beschwerte sich der Zeitdämon den sie sich erst kürzlich angeschafft hatte.
"Nicht du. Ruhe jetzt!"
Der Dämon grummelte etwas unverständliches schwieg dann jedoch.
Nyvania konzentrierte sich nun auf die Notiz des Attentäters. Er hatte ganze Arbeit geleistet. SUSI hatte nichts gefunden und auch die anderen Abteilungen waren ratlos. Letzten Endes hatte man den Fall dann FROG untergeschoben.
"Ich verstehe das nicht..." , murmelte die Wasserspeierin und ging nicht zum ersten Mal das Personenverzeichnis in ihrem Kopf durch.
"Woher weiß der Kerl meinen Namen und woher kennt der mich überhaupt?!"

Auf dem Zettel stand folgendes:

Ich hatte 7 Schuppen
Die puderte ich fein

und schüttete sie auch so oft
ins **Weihrauchfass** hinein

Das Haus hat 7 Türen
Und ist jetzt mein Versteck
Zur 7. Stund wirds fliegen
Am Morgen einfach weg

Nicht 1, nein Nyv, nicht 2 und 3
Auch 4 und 5 sind einerlei
Die 6 ist FAST genug

7 Doch,
so heiß ich,
ja,
Hab Systems,
ist Sonnenklar.
So bombig wird die Sache sein.
Brenn auch der Ankh mein Zeichen rein.

Nyvania stöhnte gequält auf. Seit ganzen sieben, langen, endlosen Wochen, musste sie sich schon die literarischen Tiefpunkte eines psychisch labilen Bombenlegers antun, die sie auch noch brauchte um die ausnahmsweise sinnvollen darin verborgenen Informationen heraus zu bekommen und somit den nächsten Anschlag zu verhindern.
Wenn sie nicht in Ankh- Morpork gewesen wäre, wo so etwas auch noch nicht einmal ungewöhnlich war, wäre sie von einer massiv kalkuliert durchgeführten Volksverdummung ausgegangen und hätte fristlos gekündigt. Aber sie war in Ankh- Morpork und einen so guten Tschob bekam man so schnell nicht wieder. Zumindest nicht auf dem Niveau...und Spaß machte es noch dazu. Also hieß es Augen zu und durch. Oder eher Augen auf und ran an den Speck!
Sie nahm sich einen Ingwerteebeutel und schob ihn sich in den Mund.
"Also. Das kann doch nicht so schwer sein. Zumindest sieht es leichter aus als die vorherigen Gedichte. Die letzten haben wir außerdem auch immer sehr spät bekommen."
"Also: "Ich hatte sieben Schuppen, die puderte ich fein." Das ist ja wohl klar. Das waren die blöden Drachenschuppen. Das mit dem Weihrauchfass ist auch logisch. Nachdem sich die Omnianer beschwert hatten, dass ihnen sieben Weihrauchfässer gestohlen worden waren, haben Tyros und Übri den Rest des Sprengstoffes noch einmal genauer untersucht und Reste von Weihrauchkörnern gefunden. Der Tüp hat also die Fässer geklaut und den Sprengstoff da hinein gefüllt. Es war eine neue Mischung Sprengstoff. Was die Schuppe angeht, verstehe ich nicht was sie in dem Pulver sollte und hab es bis heute noch nicht verstanden. Irgendwas mit der Reaktion der Gase. Was weiß ich, ist ja auch nicht wichtig. Jedenfalls ist die erste Strophe klar. Wenn man sich das Gedicht mal gesamt betrachtet, dann ja wohl auch, dass der Kerl eine Schwäche für die Zahl Sieben hat.
Die zweite Strophe...Moment. :" Das Haus hat sieben Türen. Und ist jetzt mein Versteck. Zur siebten Stund wirds fliegen. Am Morgen einfach weg. "Hm..."
Ist doch gar nicht mal so schwer, Nyv., sagte es in ihr. *Der Kerl ist wahrscheinlich so verrückt nach dieser Zahl, dass er sich ja ein Haus gesucht haben könnte, dass sieben Türen und somit auch sieben Räume hat, oder? Ich mein so helle ist er anscheinend wirklich nicht. So, gehen wir einfach mal davon aus. Dann haben wir die Notiz heute auch noch sehr früh erhalten. Man hat es auch nicht überhören können. Hat das halbe Wachhaus geweckt, der dämliche Trommler.*
"Ist mir alles wunderbar klar. Also, das heißt, wenn er es darauf anlegte, dass wir die Notiz rechzeitig kriegen, legt er es entweder darauf an, dass wir ihn heute schnappen oder wieder einige Minuten zu spät kommen."

Also gehen wir doch einfach davon aus, dass es heute Morgen um wahrscheinlich Sieben Uhr hoch geht. Siebte Stunde, ne. Das weiß jedes Baby.
Nyv nickte langsam und sah zu dem Zeitdämonen. Es war zehn vor sechs.
"Ich muss mich beeilen. Also. Ich schließe aus diesem Teil, in dem mein Name vor kommt, dass er nur sieben Häuser in die Luft zu jagen gedenkt. Sechs hat er schon. Jede Woche eins. Also ist das heute unsere letzte Chance um den Irren in die Hände zu kriegen und Dingfest zu machen. Da er auch hier wieder meinen Namen, sogar meinen Spitznamen, benutzt hat, muss er mich kennen. Und ich also auch ihn. Das kann doch nicht sein dass ich das nicht weiß! Wenn ich wüsste wer er ist, wäre das Ganze bestimmt einfacher zu entschlüsseln! "
"Sieben heißt er und meint er hat System. Wen kenne ich der irgendwas mit einer Sieben in seinem Namen hat und auch noch davon ausgeht System zu haben....wenn auch ein etwas außergewöhnliches. Und Ich gehe davon aus, dass er ziemlich durchgeknallt ist.
"So bombig wird die Sache sein, brenn auch der Ankh mein Zeichen rein." Hmm..." , sie tauschte die Ingwerteebeutel aus, blickte wieder auf die letzten beiden Strophen und runzelte die Stirn.
"Woher kenne ich das denn nur. Och Menno! Es ist wie eine blöde... wie heißt das noch mal?"
Was?
"Na wenn sich was andauernd wiederholt und man nicht auf das Resul- Result- Resalt- Ergebnis kommt. Endl...endle...end..."
***Endlosschleife**, du Keks. Ein total blödes Wort.*
"Tse, " , sagte Nyv. "Nur weil du es nicht für so toll hältst heißt das noch lange nicht, dass es das nicht ist...! " . In diesem Moment ging ihr ein Licht auf. Sie schlug sich an den Kopf.
"Wie dämlich!"
*Sag ich doch!*0
"Nicht das! Warum bist du nicht drauf gekommen!"
Auf was denn?, fragte es ungeduldig aber Nyv antwortete gar nicht mehr sondern kramte wie wild in der Akte herum.
"Na wo sind sie denn nur?!" , fragte sie wie nebenbei und ignorierte die protestierende Stimme in ihrem Kopf die derweilen äußerst anstößige Ausdrücke zum Vorschein brachte.
"HA!" , rief die Obergefreite triumphierend und kramte nach einem Stift. Dann rannte sie los.
Die Namen der Straßen in denen die Häuser hoch gegangen sind? Was soll das denn bringen
Aber die junge Püschologin antwortete auch diesmal nicht. Eine Karte! Sie brauchte eine verfluchte Stadtkarte. Sie wollte erst in den Bereitschaftsraum von FROG, konnte sich aber nicht daran erinnern eine Karte dort gesehen zu haben. Zumindest keine gute. In einem Affentempo raste sie die Treppen hinunter zum Wachetresen. Die Wächter die sie dabei traf schauten ihr verwundert nach und manche riefen sogar etwas und lachten. Keuchend kam sie unten an und begann, den dort Wache habenden ignorierend, unter dem Tresen herum zu räumen. Sie fand sogar wonach sie suchte und knallte den Stadtplan auf den Tisch.
"Etwas gerades, etwas gerades!" , murmelte sie und sah noch einmal unter den Tresen. Sie fand eine linealartige Apparatur und legte sie neben die Karte. Dann sah sie den Wächter neben sich an, der immer noch laut stark schimpfte und meckerte und fragte nach der Uhrzeit, in einem Tonfall, bei dem sich der Wortschwall des erschrockenen Wächters kleinlaut auf "Zehn nach sechs." verkürzte.
"Danke" , murmelte Nyv abwesend und starrte auf den Zettel, den sie mitgebracht hatte.
Nach und nach markierte sie die Häuser die in die Luft geflogen waren in den Straßen und verband die Punkte miteinander.
"Brenn auch der Ankh mein Zeichen rein." , murmelte sie und starrte auf die Karte und dann machte es Klick! Sie führte die rote Linie weiter bis hinunter zur Ankhstraße und sie traf tatsächlich auf ein Haus fast am Rande der Stadt. Die roten Linien auf der Karte bildeten eine riesige Sieben, die über Ankh- Morpork verteilt war.
"Ich hab es! Siebenschlag Bombschnell!"
Der Kerl den du damals in der Kathedrale kennen gelernt hast?? Der IDIOT?
"Genau der!" , sagte Nyv, packte die Sachen zusammen und rannte zurück, die Treppen hinauf in die Richtung von Bregs Büro, einen verwirrten und eingeschüchterten Wächter zurück lassend.
Wie viel Uhr meinst du ist es?

"Zirka viertel nach, zwanzig nach sechs?! Keine Ahnung. Bis runter zur Ankhstraße ist es ein gewaltiges Stück!" , antwortete die Obergefreite und klopfte an.
"Ja!" , kam die knappe Antwort einige Sekunden später und Nyv trat ein.
Ausgerechnet der kleine eifersüchtige Molch. Und ich hab gehofft wir wären den Kerl ein für alle mal los!
Die Obergefreite salutierte eilig und wartete auch nicht auf irgendeine Frage oder sonst etwas. Sie knallte die Unterlagen auf den Tisch und begann alles im Schnelltempo zu erklären.
Als sie geendet hatte sah ihr ehemaliger Ausbilder sie einen Moment lang ernst an, dann sagte er: "Und du bist dir sicher?"
"Ja, Sör." , sagte Nyv ernst. "Ich kenne diesen Kerl. Er ist psychisch so gut wie am Ende und nahezu süchtig nach der Zahl Sieben sowie eigentlich allem was sich anzünden lässt. Es passt zusammen. Eine andere Erklärung habe ich nicht und viel Zeit haben wir ohnehin nicht mehr. Er will das Gebäude um Sieben Uhr sprengen. Bisher haben die Entschlüsselungen immer gestimmt, nur dass ich diesmal schneller war!"
In ihr kochte es. Es war bestimmt schon halb sieben und bis zur Ankhstraße brauchten sie sicher gute zwanzig Minuten.
Der Abteilungsleiter nickte knapp.
"Auf deine Verantwortung." , sagte er.
"Ja, Sör." , sagte Nyv, salutierte und sie verließen den Raum.
Hast du das gerochen?!
"Was? Nein, keine Ahnung. Für so was habe ich jetzt keine Zeit, verdammt!"
"Bitte?" , fragte Bregs vor ihr. "Hast du was gesagt Obergefreite?"
"Nein, Sör." , sagte sie rasch.

Sie hatten die Diensthabenden FROGs in weniger als zwei Minuten versammelt und einige Minuten später waren sie aufgebrochen. Nyv hatte recht gehabt. Sie brauchten gute zwanzig Minuten und erreichten das besagte Gebäude auf der Karte um ca. fünf vor Sieben.
Valdimir van Varwald, der stellvertretende Abteilungsleiter stieg auf das Dach des Hauses und Maximilian R. Schreckt verbarg sich in den Schatten. Die beiden GiGas, Tyros und Übri, blieben vorerst vor dem Haus in Stellung, ihre Schämi- kahlien zur Hand falls notwendig. Herr Kurbel war etwas Abseits mit Blick auf die Fenster so positioniert, dass er die anderen Wächter nicht gefährdete. Zumindest nicht sonderlich.
"Falls er wirklich da drin ist, gehst du rein. Er kennt dich und du kennst ihn. Außerdem waren die Notizen auch an dich adressiert. Also können wir davon ausgehen, dass er auch nur mit dir reden will. Aber die restlichen FROGs werden in Bereitschaft sein. Valdimir und Herr Kurbel werden dir Deckung geben." , erklärte Bregs seiner ehemaligen Auszubildenden. Die Wasserspeierin nickte.
"Du hast es also geschafft, Nyv, sogar mit Verstärkung." , erklang eine schmierige Stimme aus der unteren Etage des Hauses und die Obergefreite wusste sofort, dass sie Recht gehabt hatte. Der Letzte der in ihr eine solche Abneigung hervor gerufen hatte war Tyros gewesen. Und er tat es noch immer. Aber bei ihm hatte sie sich daran gewöhnt. Tyros war einfach nur nervig und man konnte lernen mit ihm um zu gehen. Siebenschlag Bombschnell war...anders.
Wenn ich diesen Kerl nur höre..., knurrte es in ihr und es war einer der seltenen Momente, in denen Nyvania wirklich mit ihr einer Meinung war.
"Na? Was meinst du? Willst du nicht rein kommen und ein kleines Wiedersehen feiern? Wir haben viiiiiel zu bereden. Schließlich ist es schon fast drei Jahre her, oder? Ich habe eine kleine Party vorbereitet."
"Ja.", sagte Nyv langsam aber laut und deutlich. Sie sah ihren ehemaligen Ausbilder an, der nickte und Nyv ging hinüber zum Haus. Bevor sie los ging sagte sie leise: "Er hat Geiseln. Er liebt es um Dinge herum zu reden. Und so wie ich ihn kenne hat er genau sieben. Aber ich bin nicht sicher."
Sie trat ein und dann herrschte angespannte Stille auf der Straße während einige Passanten Wind davon bekamen, dass hier etwas Interessantes vor sich zu gehen schien, stehen blieben und alles beobachteten. Tyros und Übri hatten während dessen begonnen einige Miniaturgasbomben zu basteln.

Drinnen war es dunkel doch Nyvs Augen gewöhnten sich schnell daran.
"In der Küche, meine Liebe."
Wenn ich ihn in die Finger kriege dann...
"Gar nichts dann! Lass mich das machen." , zischte Nyv leise und folgte der Stimme von Siebenschlag Bombschnell und erreichte die Küche.
Sieben Geiseln. Wie du gesagt hast.
Nyv nickte.
"Ah. Wie ich sehe hast du es noch immer nicht geschafft sie los zu werden, wie?"
"Nein, hab ich nicht."
Hey was soll das heißen?!
"Nix! Ruhe jetzt!"
Sie murrte noch ein bisschen gab dann aber Ruhe.
"Nun Nyv, jetzt wo deine kleine Freundin still ist, setz dich doch und trink etwas mit mir. Wir haben uns schließlich sehr viel zu erzählen."
Die Obergefreite lächelte freundlich und setzte sich auf einen Stuhl zwischen die Geiseln.
Während Siebenschlag ihr Tee einschenkte sah sie sich um. Gut sah es ja nicht aus. Die Püschologin hatte keine Ahnung von Gas- und sonstigen Bomben aller Art, aber sie hatte Sieben früher immer schon beim Basteln und Bauen zu gesehen und manchmal sogar geholfen. Sie hatte damals nicht gewusst was sie genau waren und alles nur für ein Spiel gehalten, bis zu dem Tag an dem sie ihm eröffnet hatte fort zu gehen und sich zu einer Priesterin oder ähnlichem ausbilden zu lassen.
Er hatte hier einige Apparaturen angebracht von denen die Meisten den Bomben, die er früher gebaut hatte, verdammt ähnlich sahen. Und so wie sie ihn kannte, hatte er diese kleinen Dinger überall im Haus verteilt.
"Erinnerst du dich an die Bomben? Sind ein bisschen weiter entwickelt und sehr sicher."
Nyvania nickte. "Ich habe sie bemerkt. Und ich erinnere mich sehr gut, Sieben."
Er setzte sich ihr gegenüber und lächelte fröhlich wie ein Kind, dass etwas ganz tolles gefunden hatte.
"Also wo fangen wir an? Ich hab schließlich noch Zeit, jetzt wo du da bist."
"Wie wäre es mit der Tatsache, dass du sechs Häuser in die Luft gesprengt, das Wachhaus terrorisiert, Leute getötet, mich aufgespürt und verfolgt und jetzt auch noch sieben Geiseln genommen hast?"
Er wedelte warnend mit dem Zeigefinger und sagte: "Tststs, Nyv, Nyv. Ich hatte gehofft wir fingen etwas davor an. Ich wollte eher wissen was du in den drei Jahren getrieben hast während ich dich gesucht habe."
"Das kann ich dir später noch erzählen. Jetzt konzentriere ich mich lieber auf das Hier und Jetzt. Also?"
"Immer noch die Gleiche. Wirklich, dass du so direkt sein musst."
Direkt bin ich noch gar nicht geworden. Warte es ab!, dachten sie wie aus einem...Hirn... .
"Naja wie ich sehe versteinerst du nicht mehr bei jeder Kleinigkeit."
"Stimmt. Hab lernen müssen es zu kontrollieren. Hab aber noch leichte Probleme. Jetzt mal zu dir. Wie hast du mich denn überhaupt ausfindig machen können?"
Die Sache hier war ziemlich ernst. Sie wusste, bei Siebens Lächeln, dass er sich kein Stück verändert und also kein bisschen Moral dazu bekommen hatte. Das war gefährlich und während er erzählte sah die junge Püschologin aus dem Fenster und bemerkte Max, der das Geschehen von einem sicheren Ort aus beobachtete und versuchte ihm ein Zeichen zu geben. Das gute an der Sache war, dass der Kerl keinen guten Psychopathen abgab, sondern einfach nur ein bisschen irre war. Und das war er ja schon immer gewesen. Damit konnte sie umgehen, solange ihr niemand dazwischen funkte und alles so verlief wie es geplant worden war. Max nickte und verstand. Die FROGs vor dem Haus gerieten langsam und vorsichtig in Bewegung.
"Als also die dämliche Kathedrale in Flammen stand bist du ja abgehauen. Ich war fein raus, weil sie dir die Schuld gegeben haben."
Die Obergefreite sah alarmiert auf.

"Ich wusste, dass du es gewesen bist!" , sagte sie und hatte sich nur mit Mühe unter Kontrolle. "Also war es doch deine Schuld, dass ich raus geschmissen worden bin!"
"In der Tat das war es." , nickte Siebenschlag Bombschnell mit einem penetrant selbstzufriedenen Gesichtsaudruck.
"Und warum, wenn ich fragen darf, hast du das gemacht?!"
"Weil ich es nicht eingesehen habe, dass du weg gehst, eiiinfach so, nur um beim Tempel von dieser dämlichen **Rachegöttin** oder was auch immer die Ziege hat sein sollen, eine Priesterin zu werden. Nenene, meine Liebe. So läuft nicht. Ich hab die dämliche Kathedrale also schnell beseitigt. HAHA!! So und du bist trotzdem abgehauen!"
"Mir blieb gar nichts anderes übrig. Wegen dir bin ich da drüben jetzt völlig verhasst."
Übri und Tyros waren verschwunden. Sie waren dabei einige Gasbomben vor der Küche zu platzieren um Sieben und die Geiseln ohnmächtig zu machen. Nyvania hoffte inständig, dass sie sich nicht blöd anstellten oder, dass Tyros die Gasbomben mit den anderen Stinkbomben vertauschte.
"Na mach dir da mal keine Sorgen. Die hassen gar keinen mehr."
"Was?"
"Nachdem sie meinten mir und dir die Schuld in die Schuhe zu schieben, habe ich den Platz in die Luft gesprengt. Glaub mir, die machen sich eigentlich nur noch darüber Gedanken in einem Stück im Jenseits angekommen zu sein."
Nyvania starrte ihn völlig geschockt an.
"Du hast sie in die Luft gejagt?!"
"Jup" , sagte er lächelnd und wurde dann ernst. "Danach habe ich angefangen dich zu suchen. Hat mich einiges an Zeit und Aufwand gekostet. Ich musste einige unaussprechliche Dinge tun. Und dann finde ich dich nach gut drei Jahren hier in dieser dreckigen Stadt. Das kam mir gerade recht. Ich brauchte mal wieder was zum Sprengen. Es hat zwar einiges an Zeit und Geld gekostet, dich zu finden du auch die richtige Ausrüstung, aber hier bin ich. Und vergessen werden sie mich hier bestimmt nicht so schnell. HAHA!"
Na da bin ich mir nicht so sicher. Aber das ist ja auch egal. Lass mich Nyv, bitte ich mach ihn kalt!!!!!!
Die Obergefreite ignorierte das Toben in ihrem Kopf und holte einen Ingwerteebeutel zum Vorschein.
"Hast du was dagegen?"
"Nein nein, mach du nur. Ich bringe während dessen mal die Geiseln rüber ins Wohnzimmer."
Nyv stopfte sich den Beutel in den Mund und sah Sieben verwirrt an.
"Warum? Hier ist es doch ganz gemütlich."
"Ich will deinen zwei Freunden aber nicht im Weg stehen. Sie scheinen sehr beschäftigt zu sein. Kommst du?"
Nyv sah sich um und bemerkte nun auch, dass Übri und Tyros eindeutig noch Hilfe dabei brauchten unauffällig zu wirken. Sie hatten es noch nicht bemerkt.
"Keinen Mucks, Nyv oder ich jage die gesamte Straße in die Luft." , warnte Sieben sie und er klang sehr ernst. Die Wasserspeierein schluckte und folgte ihrem ehemaligen Freund in einen Nebenraum.
"Na komm. Flimmerzeit. Dreh dich und genieß die bombige Schau!"
Nyv sah sich langsam um und Siebenstreich Bombschnell holte eine kleine Fernbedienung hervor.
"Drei, Zwei, Eins uuuuund- Katsching!"
Er schubste eine der Geiseln zurück in die Küche, knallte die Tür zu und drückte auf einen Knopf. Es gab einen riesigen Knall noch bevor Nyvania realisieren konnte was das eben gerade passiert war.
"Wie konntest du das tun!" , schrie sie hatte sich dann aber sofort wieder unter Kontrolle.
"Halt deine kleine Freundin lieber zurück und mach keine Faxen! HAHA! Dadurch, dass du mich besucht hast, hatte ich acht Leute, acht Geiseln. Ich brauchte ja sieben weil ich nicht wusste ob du meine Nachricht diesmal rechzeitig entschlüsseln würdest. Jetzt wo ich dich habe musste ich also eine los werden. Und passiert! Hahahahaha!!!!!!!"

Lass mich lass mich!
"Nein!"
"Was nein?" , fragte Sieben auf einmal bedrohlich und kam näher. Er packte Nyv am Arm und drückte zu.
"Au! Das tut weh!"
"Natürlich tut das weh! Ich werde dafür sorgen dass hier alles in die Luft fliegt und dich mit mir nehmen. HAHA!"
"Lass mich los! Das hat doch alles keinen Sinn!"
Er drückte noch stärker zu und grinste sie an.
"Lass mich los, Sieben." , keuchte Nyv mit schmerzverzerrtem Gesicht.
"Wenn du nicht mit mir kommst, dann..." , er zückte ein Messer und hielt es ihr an den Hals.
Genug der Nettigkeiten! , fauchte sie und nahm überhand.
Es gab einen dumpfen Schlag als Siebenschlag Bombschnell ohne einen Mucks auf dem Boden auf schlug. Nyv rieb sich die graue Faust, worauf hin diese wieder Hautfarbe annahm.
Ha! Genug geschleimt! Geht es dir gut?
Nyv rieb sich die Hand und sah auf den ohnmächtigen hinunter.
"Ja, Danke." , sagte sie und ignorierte die geschockt wirkenden Geiseln. Allerdings nicht weil eine Püschologin grade einen Irren nahezu ins Koma geschlagen hatte, sondern eher weil sie mit sich selbst redete. Und das auch noch Zusammenhanglos.
Ja ja. Du solltest mir auch dankbar sein. Hehe. Aber sag mal.
"Hm?"
*Was für ein **Hundeleben** hast du geführt, bevor du an die Wache gelangt bist?*
"Hm. Ist doch jetzt egal. Wir müssen die Geiseln hier raus bringen und das Gelände absichern. Da draußen wimmelt es bestimmt nur so von Leuten."
Sie führte die Geiseln durch die noch qualmende Küche, aber überall war es nass und es wurde gelöscht. Sie zog Sieben hinter sich her. Draußen wurden die Geiseln langsam aber sicher versorgt und der Ohnmächtige fest genommen und auf einen Karren gelegt. Nyv setzte sich hin und starrte auf das qualmende Gebäude.
"Man, man, man. Was ein Hundeleben, wirklich."
Tyros setzte sich neben sie und legte ihr den Arm um die Schulter.
"Na? Fertig mit der Welt?!"
"Vorerst."
"Na dann hab ich was für dich."
"Was denn?"
Oh oh...
Tyros schlug ihr gegen die Schulter und es begann fürchterlich zu stinken.
"Igitt du Idiot!"
"HAHA! Bombig nicht!?"

ENDE --- Zählt als Patch-Mission.